



Hermsdorf und Kahla, den 18. Februar 2016

Pressemitteilung BIG – Bürgerinitiative gegen überhöhte Abgaben Holzland e. V.

Die Bürgerinitiative “Holzland“ wird 20!

Die *Bürgerinitiative gegen überhöhte Abgaben Holzland e. V. (BIG)* vollendet am Montag, den 22. Februar 2016, das zweite Jahrzehnt ihres Bestehens. Am 22. Februar 1996 wurde sie von acht Bürgern aus Kahla und umliegenden Ortschaften auf dem Gelände der ehemaligen Firma Ratz in Kahlas Gerberstraße gegründet. Vorausgegangen waren mehrere große Demonstrationen mit bis zu 2000 Teilnehmern sowie öffentliche Versammlungen.

Ursachen für die Notwendigkeit der Gründung der Bürgerinitiative waren die überdimensionierten und nie vollständig fertiggestellten Abwassereinrichtungen sowie die mißlungene Privatisierung der Kläranlage über einen Betreibervertrag (abgeschlossen am 7. Januar 1992). Beides führte binnen Kurzem zu Wasserpreisen im zweistelligen DM-Bereich.

Zwar übernahm am 1. Juli 1998 der Wasser- und Abwasserverband Kahla (“WAV“) die Kläranlage vom bisherigen Betreiber, machte die Sache jedoch durch seine teilprivate Betreibergesellschaft mit einer RWE-Subtochter nicht besser, so daß er bald trotz rekordverdächtiger Gebühren und Beiträge bankrott ging. Mancher erinnert sich noch an die heiße Zeit vor der Zwangsfusion mit dem ZWA “Holzland“, als es uns Bürgern um bessere Alternativen ging, denn der ZWA hatte schließlich die selbe Betreibergesellschaft wie der WAV.

Seitdem ist viel passiert: Wir sahen die Innenminister Dewes, Köckert, Trautvetter, Gasser, Scherer, Huber und Geibert kommen und gehen. Alle hielten an den Kommunalabgabengesetzen und Wasserrichtlinien fest, die die Probleme verursacht hatten. Der unrühmliche, einstige Kommunalaufsichtschef Kallus mußte ebenfalls seinen Hut nehmen.

Erfolge unserer Hartnäckigkeit: 2004 waren wir Teil der breiten Thüringer Bewegung, die zur Abschaffung der Herstellungsbeiträge für Wasser führte. Mit zwei respektablen Vergleichen in den Jahren 2004 und 2005 schlossen wir das Thema “WAV“ erfolgreich ab. Der bisher lohnendste Vergleich erfolgte vergangenes Jahr mit dem ZWA: Unsere Mitglieder erhielten Gebührenanteile für neun Jahre zurück. Außerdem wurde der private Teilhaber des Geschäftsbesorgers endlich aus unserem Verbandsgebiet gedrängt!

Unser erklärtes Ziel ist auch in Zukunft, Wasser- und Abwassergebühren dauerhaft für alle Einwohner des Verbandsgebietes nicht nur stabil zu halten, sondern zu senken! Bis der Verband dazu bereit ist, wehren wir uns weiter: Auf zwei Mitgliederversammlungen am 22. Februar in Kahla (ab 18 Uhr im Großen Rathaussaal) und am 23. Februar in Hermsdorf (ab 19 Uhr im Gasthaus "Zur Linde") berichten wir über den aktuellen Verfahrensstand und sammeln erneut die Widersprüche unserer Mitglieder gegen die aktuellen Wasserbescheide des ZWA. Beide Versammlungen sind öffentlich!

www.BIG-Holzland.de

Für die BIG

Frank Bernhardt, Kahla.
BIG-Pressesprecher

E-Mail: presse@BIG-Holzland.de
